

Niederschrift

über die 29. Sitzung des Ortsbeirates Hambach

am Donnerstag, dem 24.01.2013, 20:00 Uhr,

im "Alten Rathaus", Weinstraße 264, Hambach

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Beil, Andreas
Bolz, Gerda
Frick, Ansgar
Jausel, Dr. Ute
Kern, Steffen
Koch, Konkordia Lieselotte
Nickel, Martin
Ruppert-Kelly, Martina
Rusche, Jürgen
Sommer, Günther
Wegner, Peter
Werner, Kurt

Verwaltung

Schäfer, Doris

Stellv. Ortsvorsteher

Bender, Pascal

Ortsvorsteher

Meisel, Ulrike

Entschuldigt:

Mitglieder

Grün, Jürgen
Rottmayer, Marc

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung vom 29.11.2012
2. Jakobuskerwe 2013; hier: Zulassungen Schausteller
3. Sitzungstermine 2013
4. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteherin Ulrike Meisel begrüßt die Anwesenden, besonders zwei Hambacher Bürger und das Ratsmitglied Martin Hauck.

Sie eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Bedenken.

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung vom 29.11.2012

Die Niederschrift wird vom Gremium akzeptiert.

TOP 2

Jakobuskerwe 2013; hier: Zulassungen Schausteller

1. Alt-Bewerber

Über die Zulassung der 29 Bewerbungen erfolgt en-bloc-Abstimmung.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen (keine Nein-Stimme, keine Enthaltung).

Flammkuchen-Müller möchte näher zu Anwesen Poh rücken, um dem Vandalismus an der Mauer entgegen zu wirken. Dadurch entsteht eine Lücke, die durch einen Neu-Bewerber geschlossen werden könnte. Die Ortsvorsteherin wird sich kümmern. Mit dieser Vorgehensweise ist der Ortsbeirat einverstanden.

2. Neu-Bewerber

Frau Glaser (mit Tüchern) könnte ein Standplatz am Urban-Brunnen zugewiesen werden.

Voraussetzung ist eine maximale Ausdehnung von 3 – 4 m (Pavillonzelt). Die Ortsvorsteherin wird den Platz ausmessen und Frau Glaser ggf. eine Zusage erteilen.

Alle anderen Neu-Bewerber können nicht zugelassen werden.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen.

TOP 3

Sitzungstermine 2013

Die vorgeschlagenen Termine werden diskutiert und gering verändert.

*Abstimmung:
Einstimmig angenommen.*

Doris Schäfer wird den Ortsbeiräten die aktualisierte Liste zukommen lassen.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

- 1) **Senioren-Nachmittag:** Auf Grund der entstandenen Konfusionen wurde Frau Liese Weiß (Seniorenkreis) mit Schreiben vom 09.01.2013 nun auch schriftlich darüber informiert, dass sich der Ortsbeirat Hambach weder aktiv-tätig noch finanziell am Senioren-Nachmittag beteiligt. Die Senioren-Fahrt im Juni wird weiterhin tatkräftig unterstützt. Auch übernimmt die Ortsverwaltung die Kosten für den Bus und die Verpflegung am Platanenplatz.
- 2) **Friedhof; hier: Einbau einer Kühlzelle:** Die Arbeiten sind momentan in vollem Gang.
- 3) **Friedhof; hier: Grabfeldschließung:** Die Bescheide wurden ausgesetzt, die öffentliche Bekanntmachung gestoppt. Ein Gespräch mit dem Beigeordneten Georg Krist steht bevor, so die Ausführungen von Ortsvorsteherin Ulrike Meisel. Aktuelle Sterbefälle, die Bereiche Block „B“ und „G“ betreffend, werden individuell besprochen.
- 4) **Ecke Häuselberg/Erschigweg:** Die unschöne, feuchte und matschige Ecke soll verschönert werden. Das Gelände gehört der Stadt; die Verwaltung wird sich um die Angelegenheit kümmern. Dies berichtet die Ortsvorsteherin. Ein Anwohner hatte auf den Missstand aufmerksam gemacht und möchte sich finanziell beteiligen (Baum, Bank?). Ulrike Meisel wird die Angelegenheit weiter verfolgen. Ratsmitglied Martin Hauck bemerkt, dass die südlich davon gelegene Betonmauer demnächst ebenfalls verschönert wird.
- 5) **Friedhof; hier: Reihengräber:** Ortsvorsteherin Ulrike Meisel berichtet von einem Treffen vor Ort mit Frau Wolf, Garten- und Friedhofsabteilung. Auf Grund fehlender Reihengräber sollen auf der Freifläche am nördlichen Zaun entlang – nach Osten anschließend – 10 Reihengräber geschaffen werden.
- 6) **Spielplatz Leisböhl:** Die Ortsvorsteherin berichtet, dass Anwohner vom Kaiserstuhl 25 den Wunsch vorgetragen haben, ihren Zaun um einige Meter nach Westen zu versetzen. Ihr Grundstück liegt ca. 2 m tiefer als der eigentliche Spielplatz. Immer wieder fallen Bälle hinunter, im Winter fahren Kinder mit den Schlitten, so dass der Begrenzungszaun beschädigt wird. Es soll ein hochwertiger Zaun in Eigenleistung installiert werden. Die Spielfläche wird dadurch nicht verkleinert. Evtl. kann der Anwohner den Grundstücksanteil auf käuflichem Weg von der Stadt erwerben. Frau Wolf kümmert sich um die Angelegenheit.
- 7) **Heringssessen beim Singverein:** Es liegt eine Einladung für den 13.02.2013 vor. Anmeldungen sollen direkt an den Singverein gerichtet werden.
- 8) **Frühlingsausstellung am 02. + 03.03.2013 im Pfarrheim:** Um Kuchenspenden wird gebeten. Einige Ortsbeiratsmitglieder tragen sich in die Liste ein. Diese wird an Marliese Anton (Kaffeestube) weiter gegeben.

9) Parksituation Winzerstraße/Am Kirschgarten: Ortsbeiratsmitglied Steffen Kern schildert die chaotischen Zustände. Neuralgische Punkte seien der Kreuzungsbereich Winzerstraße/Am Kirschgarten, beim Gästehaus Kimmel und an der Biebelspitz. Andergasser Winzer und Gastronomie haben sich etabliert, der Verkehr wird auch weiterhin zunehmen. Steffen Kern erinnert an die Machbarkeitsstudie. Der stv. Ortsvorsteher und Leiter des Verkehrsausschusses, Pascal Bender, sieht momentan keine Lösung; es gilt die Straßenverkehrsordnung. Er wird das Ordnungsamt um verstärkte Kontrollen, auch im Bereich der Rittersbergstraße, bitten. Die Ortsvorsteherin rät, die Anwohner per Flyer auf die Missstände aufmerksam zu machen oder zu einem Gespräch in die Andergasse einzuladen. Ratsmitglied Martin Hauck weist darauf hin, dass, falls der Grund für die Parkproblematik Nutzungsänderungen sind, diese ggf. durch Dritte bei der entsprechenden Behörde anzuzeigen sind. Hier greift die Landesbauordnung, und evtl. fehlende Stellplatzflächen müssten dann noch von den betroffenen Grundstückseigentümern/Mietern nachgewiesen oder geschaffen werden.

10) Hambach schwarz-rot-gold: Ratsmitglied Martin Hauck berichtet vom ersten Treffen des AK. Es wurden verschiedene Kriterien festgelegt, u..a.:

- keine zusätzlichen Verkaufsstände zulassen
- Gestaltung des Rathausplatzes
- Mitarbeit der Schlossverwaltung, Frau Dittrich
- Evtl. Nutzung des ehem. Kassenraums im „Engel“
- Kleine Weinprobe am Freitag
- Sponsorensuche
- Keller öffnen

Die Winzer sollen demnächst über die Ortsverwaltung eingeladen werden.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Hambach, den 25. Januar 2013

(Ulrike Meisel)
Ortsvorsteherin

(Doris Schäfer)
Protokollführer/in